



Karl Farkas

Intermezzo im Hotel

Sketche

1D 3H

„Bei uns ist noch niemand eine Woche geblieben ...“

Ein Zimmer - zwei Gäste

Ein Urlaubsgast kommt in ein Hotel und wird sofort übers Ohr gehauen: Der Zimmerpreis von „60 und 80 Schilling“ wird einfach zusammengerechnet. Während der Hotelier verschwindet, bleibt der Gast mit dem resoluten Stubenmädchen zurück.

Es entwickelt sich eine flirtende Konversation voller Doppeldeutigkeiten. Der Gast deutet an, dass das Zimmer auch „für zwei“ groß genug sei – doch das Stubenmädchen hat etwas anderes im Sinn: Sie holt den wartenden Mr. Brown herein, einen dicken, etwas einfältigen Mitbewohner.

Karl Farkas

(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitete diverse Kabarett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kabarett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.